

# Allgemeine Geschäftsbedingungen Riffel – Dienstleistungen im Gesundheitswesen

## 1. Geltungsbereich, Angebot, Vertragsabschluss

1.1 Für alle von Firma Riffel – Dienstleistungen im Gesundheitswesen (nachfolgend Riffel DL) erbrachten Lieferungen und Leistungen gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Etwaige Allgemeine Geschäftsbedingungen oder Einkaufsbedingungen des Käufers gelten nicht. Der Vertrag kommt ausschließlich unter Geltung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Riffel DL zustande.

1.2 Bestellungen des Käufers bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch Riffel DL.

1.3 Nebenabreden, Änderungen und Abweichungen von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch Riffel DL. Die Mitarbeiter von Riffel DL haben keine Abschlussvollmacht und daher auch keine Befugnis, von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Vereinbarungen zu treffen.

## 2. Kaufpreis

2.1 Der vereinbarte Verkaufspreis versteht sich inklusive Verpackung und Transport.

2.2 Die Preislisten von Riffel DL benennen Nettopreise; die gesetzliche Mehrwertsteuer wird zusätzlich berechnet.

## 3. Lieferung

3.1 Riffel DL gerät nicht in Verzug bei von ihr nicht zu vertretenden Überschreitungen der Lieferfristen oder Lieferausfällen bei Lieferanten, bei Verfügungen von hoher Hand und anderen Umständen höherer Art bei Riffel DL und seinen Zulieferern. In diesen Fällen verlängert sich die Lieferzeit um die Dauer des Leistungshindernisses.

3.2 Dauert das von Riffel DL nicht zu vertretende Leistungshindernis länger als drei Monate, kann der Käufer, nachdem auch eine vom Käufer gesetzte Nachfrist von einem Monat, verbunden mit der Ankündigung, bei erfolglosem Fristablauf vom Vertrag zurückzutreten, ergebnislos verstrichen ist, vom Vertrag zurücktreten.

3.3 Teillieferungen, die dem Käufer zumutbar sind, sind zulässig.

## 4. Versand und Gefahrübergang

4.1 Riffel DL bestimmt Versandweg und Versandart, wobei die Interessen des Käufers angemessen berücksichtigt werden können.

4.2 Die Gefahr für Untergang, Verlust oder Beschädigung der von Riffel DL gelieferten Waren geht mit deren Übergabe an den Käufer bzw. seinen Vertreter auf den Käufer über.

4.3 Beanstandete Waren dürfen nur nach vorheriger Ankündigung durch den Käufer und mit ausdrücklichem und schriftlichem Einverständnis durch Riffel DL an dieses Dienstleistungsunternehmen zurückgesandt werden.

## 5. Zahlungen

5.1 Waren werden nur versandt nachdem im Vorfeld der Zahlungsbetrag auf dem Konto von Riffel DL eingegangen ist.

## 6. Untersuchungspflicht

6.1 Der Käufer hat die von Riffel DL gelieferten Waren nach Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Funktionstüchtigkeit zu überprüfen.

6.2 Mängel sind unverzüglich, spätestens jedoch 14 Tage nach Erhalt der Ware, verborgene Mängel spätestens 7 Tage nach deren Entdeckung schriftlich gegenüber Riffel DL anzuzeigen.

## 7. Rechte des Käufers bei Mängeln

7.1 Bei ordnungsgemäß angezeigten und begründeten Mängeln ist Riffel DL nach seiner Wahl zur Nachbesserung oder Ersatzlieferung berechtigt (Nacherfüllung). Schlägt die Nacherfüllung fehl oder ist Riffel DL zur Ersatzlieferung nicht bereit, ist der Käufer berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder Minderung zu verlangen.

## 8. Haftung

8.1 Riffel DL haftet unbeschränkt für Schäden, die auf ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln von Riffel DL zurückzuführen sind.

8.2 Für vorsätzliches und grob fahrlässiges Handeln von einfachen Erfüllungsgehilfen (Personen, die keine gesetzlichen Vertreter von Riffel DL sind) haftet Riffel DL nur, soweit durch die Erfüllungsgehilfen wesentliche Vertragspflichten verletzt wurden.

8.3 Für die Verletzung von nicht wesentlichen Vertragspflichten ist die Haftung von Riffel DL ausgeschlossen, soweit Riffel DL sich kraft Handelsbrauchs freizeichnen darf.

8.4 In allen Fällen der vorstehenden Ziffern 8.2 und 8.3 ist die Haftung der Riffel DL auf den Ersatz des typischen vorhersehbaren Schadens beschränkt.

8.5 Gerät Riffel DL in Verzug, so ist ihre Schadensersatzpflicht im Fall leichter Fahrlässigkeit auf einen Betrag von 50 % des typischen vorhersehbaren Schadens begrenzt.

8.6 Darüber hinaus haftet Riffel DL nicht. Insbesondere besteht keine Haftung von Riffel DL für nicht an den von ihr gelieferten Waren entstandene Schäden, für entgangenen Gewinn oder für sonstige Vermögensschäden.

8.7 Die Haftung von Riffel DL für zugesicherte Eigenschaften wird durch diese Bestimmungen nicht eingeschränkt.

8.8 Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen unberührt.

## 9. Anwendungstechnische Beratung durch Riffel DL

Anwendungstechnische Beratung erteilt Riffel DL nach bestem Wissen. Alle Angaben und Auskünfte über Eignung und Anwendung der verkauften Testkästen befreien den Käufer nicht von der eigenen Prüfungspflicht. Außer im Fall schriftlicher Zusicherung haftet Riffel DL nur bei vorsätzlich oder grob fahrlässig falsch oder unvollständig erteilten technischen Beratungen, Auskünften oder sonstigen Ratserteilungen.

## 10. Eigentumsvorbehalt

10.1 Die Ware bleibt Eigentum von Riffel DL, bis der Käufer alle seine Verbindlichkeiten aus den Geschäftsbeziehungen mit Riffel DL vollständig erfüllt hat.

## 11. Gerichtsstand, Erfüllungsort und Rechtswirksamkeit

11.1 Es gilt deutsches Recht. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit hierdurch der durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates des gewöhnlichen Aufenthaltes des Verbrauchers gewährte Schutz nicht entzogen wird (Günstigkeitsprinzip).

11.2 Erfüllungsort für alle Leistungen aus den mit uns bestehenden Geschäftsbeziehungen sowie Gerichtsstand ist unser Sitz, soweit Sie nicht Verbraucher, sondern Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen sind. Dasselbe gilt, wenn Sie keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder der EU haben oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Die Befugnis, auch das Gericht an einem anderen gesetzlichen Gerichtsstand anzurufen, bleibt hiervon unberührt.

11.3 Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden ausdrücklich keine Anwendung.

11.4 Sollte eine Klausel dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder eine sonstige Klausel des Vertrages rechtsunwirksam sein, bleibt die Rechtswirksamkeit des Vertrages und dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen hiervon unberührt.